

Ein Jahr vor Schulabschluss mit Berufswahl befassen

Schule aus und dann? Spätestens ein Jahr vor dem Abschluss sollten sich Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Berufswahl befassen.

Sich frühzeitig mit dem Thema Berufswahl auseinandersetzen, darauf weist die Bundesagentur für Arbeit auf ihrem Portal „abi.de“ hin. Wichtig ist dabei aber, sich selbst nicht zu viel Druck zu machen. Die Entscheidung für einen Beruf bedeutet nicht, dass man sein Leben lang nur diesen einen Job ausüben wird. Denn lineare Lebensläufe sind selten geworden, heißt es auf „abi.de“.

Falsche Entscheidungen lassen sich korrigieren

Vielmehr sei es normal, dass Berufstätige häufig ihren Arbeitgeber oder den Beruf wechseln. Stellt sich also die getroffene Entscheidung später als falsch heraus, lässt sich das immer noch korrigieren.

Schülerinnen und Schüler, die noch gar nicht wissen, was sie später mal werden wollen, soll-

ten ihren Fokus zunächst auf eine Selbsteinschätzung legen. Dazu überlegt man sich zum Beispiel, welche Schulfächer einem am meisten liegen und recherchiert, welche Berufe ähnliche Inhalte bieten.

Einschätzungen abfragen

Auch ganz grundsätzliche Fragen können laut „abi.de“ weiterhelfen. Etwa, ob man gerne mit Menschen arbeitet, kreativ ist oder in der Freizeit einer besonderen Leidenschaft nachgeht. Es lohnt sich zudem, Familie und Freunde um eine Einschätzung zu bitten.

Nicht zuletzt gehört es zum Prozess der Berufswahl, passende Ausbildungsstellen zu recherchieren und zu finden - und darauf zu achten, die Bewerbungen rechtzeitig abzuschicken. Die meisten Ausbildungen starten im August oder September, es kann jedoch Ausnahmen geben. *dpa*

Es geht um Dich – gestalte Deine Zukunft!

VOGEL Steuerberatung Eine Berufsausbildung oder ein Duales Studium sind die Türöffner für eine sichere und erfolgreiche Zukunft sowie der Kick-off für alle weiteren Karriereschritte.

Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass Du von Beginn an fest im Team integriert bist. Unsere Unternehmenskultur basiert auf gemeinsamen Werten, wie Offenheit und einem herzlichen Miteinander.

Es liegt uns viel daran, dass Du Dich wohlfühlst, denn nur so, das ist unsere Überzeugung, kannst Du Deine Stärken sowie Talente entfalten und mit Freude Deinen Job machen. Gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen stärken das Wir-Gefühl.

Spannende Praxis

Es geht nichts über die Praxis: Sowohl eine Berufsausbildung als auch ein Duales Studium bieten einen direkten Praxisbezug. Damit verbindest Du wichtige Theorie mit spannender Praxis. Vom ersten Tag an steht Dir ein fester Ansprechpartner zur Seite, der Dich unterstützt und Deine Fragen beantwortet. Schritt für Schritt wächst Du an Deinen Aufgaben und erhältst immer mehr Verantwortung.

Modernste Technik und digitale Lösungen ermöglichen ein optimales Arbeiten.

Kontakt mit Menschen

An erster Stelle steht bei uns der persönliche Kontakt mit unseren Mandanten. Menschen zu beraten und zu unterstützen, dass sie ihre Ziele und Wünsche erreichen – dafür begeistern wir uns jeden Tag aufs Neue.

Es sind die Menschen, die hinter den Zahlen stehen, die unsere Arbeit so interessant und abwechslungsreich machen. Wenn auch Du gerne auf Menschen zugeht und kommunikativ bist, so passt Du hervorragend in unser Team.

Karrieremöglichkeiten

Das Ende Deiner Ausbildung oder Deines Studiums ist auch gleichzeitig der Beginn für Deine Karriere. Von Anfang an informieren wir Dich über die Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Hause. Wer die Karriereleiter im Blick hat, für den gibt es vielfältige



Anna Raab absolviert derzeit ihre Ausbildung bei der VOGEL Steuerberatung. Foto: VOGEL Steuerberatung

Entwicklungsmöglichkeiten. Gerne stimmen wir uns gemeinsam ab, wie Dein persönlicher Weg aussehen könnte, wie wir Dich unterstützen können und wie wir Deine Zukunft erfolgreich gestalten.

Persönliches Kennenlernen

Auf den Karriereseiten unserer Homepage findest Du entspre-

chende Informationen zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in unserem Hause. Wir interessieren uns für Dich als Person und freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen – und ganz besonders, wenn Du dann Teil unseres Teams wirst!

Weitere Informationen unter www.vogel-stbg.de

BESTE CHANCEN UND AUSSICHTEN WERDE BEI UNS SPEZIALIST FÜR DIGITALISIERUNG

3E bietet Ausbildungsstellen und duale Studienplätze für Berufe mit Zukunft:

- FACHINFORMATIKER** m/w/d (Anwendungsentwicklung)
- SYSTEMKAUFLEUTE** m/w/d
- WIRTSCHAFTSINFORMATIKER/INFORMATIKER** m/w/d Studiengang Informationstechnik mit Studienrichtung Informationsmanagement an der DHBW Heidenheim

Jetzt informieren und bewerben. <https://www.3e-it.com/de/unternehmen/ausbildung>

3E Datentechnik GmbH Aalener Str. 46, 73447 Oberkochen zukunft@3e-it.com, www.3e-it.com

Nische statt Masse – besondere Berufe

Seltene Berufe Auf eher seltene Ausbildungsberufe stoßen Interessierte nur, wenn sie sich vorher ausgiebig informieren.

Glasbläser, Drechsler oder Bogenmacherin: Besonders im Handwerk gibt es in manchen Berufen nur noch sehr wenige Auszubildende. Sterben diese Berufe nicht ohnehin bald aus? Und sollte man von einer Ausbildung absehen?

Zuerst einmal handle es sich nicht um aussterbende, sondern um seltene Berufe, stellt Monika Hackel vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn klar. Viel häufiger kommt es vor, dass Berufe, die technisch überholt sind, in neuen Berufen aufgehen.

„Seltene Handwerke begegnen uns im Alltag eher wenig, sind aber aus unserem Leben nicht wegzudenken, zum Beispiel Bürsten- und Pinselmacher oder die Musikinstrumenten-

bauer“, erklärt Volker Born, Berufsbildungsexperte beim Zentralverein des deutschen Handwerks (ZDH) in Berlin. Eigeninitiative und Recherche sind also wichtig, um auch von unbekannteren Berufen zu erfahren.

Für Judith Macherey war ein freiwilliges kulturelles Jahr (FKJ) in der Denkmalpflege entscheidend. So kam sie zu Klais, einer Werkstatt für Orgelbau in Bonn. Ihr Faible für Kunst und Architektur konnte die Abiturientin dann bei der Arbeit an der Orgel umsetzen. Nach dem FKJ hat sie eine Ausbildung zur Orgelbauerin begonnen und arbeitet derzeit an ihrer Abschlussprüfung.

Franco Adamo, der seit 40 Jahren als Ziseleur arbeitet, hat keine Angst, dass sein Beruf vom technologischen Fortschritt bedroht wird. „Kein 3D-Drucker

kann so ein gegossenes Relief herstellen und einer Figur eigenes Leben einhauchen.“ Außerdem seien moderne Maschinen wie die CNC-Fräse eine gute Ergänzung des Handwerks.

Experten in der Nische

Oft braucht es besonderen Wagemut, sich für einen seltenen Beruf zu entscheiden. Häufig ist ein Ortswechsel nötig, um einen Ausbildungsbetrieb oder eine Berufsschule zu finden. Und das in der Regel nur noch wenige Betriebe in diesen Spezialgebieten gibt, muss man nach dem Abschluss womöglich den Weg in die Selbstständigkeit wagen.

Wer mit Leidenschaft dabei ist, kann die eigene Nischenposition aber auch als Alleinstellungsmerkmal hochhalten und sogar international gefragt sein.

„Eine Orgel bleibt dort stehen, wo sie ist, da muss man schon selbst zu ihr kommen, um sie zu reparieren“, sagt Macherey.

Selbst, wenn sich herausstellt, dass man den Ausbildungsberuf nicht das ganze Leben lang ausüben kann, sei es gut, eine abgeschlossene Ausbildung zu haben, betont Monika Hackel. „Mit einer abgeschlossenen Ausbildung ist das Risiko von dauerhafter Arbeitslosigkeit im Durchschnitt viermal geringer als ohne Abschluss.“

Schließlich sammelt man in der Ausbildung Berufserfahrung und erwirbt auch viele berufsübergreifend wichtige Kompetenzen. Darauf können Weiterqualifizierungen oder Zusatzqualifikationen aufbauen. Es gilt: Besser etwas Seltenes gelernt als gar nichts gelernt. *dpa*

RUD

FACE THE FUTURE.

Kettensysteme zum Heben, Sichern, Fördern, Antreiben, Schützen. Wir sind Hidden Champion ... werde Du auch einer!

AUSBILDUNG 2021

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker f. Betriebstechn. (m/w/d)
- Industrie Kaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

PHILIPP & YVONNE Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in im zweiten Lehrjahr.

Mach Dich schlau auf: www.rud.com/karriere/ausbildung

Bei uns zählen die Menschen hinter den Zahlen!

Für 2022 bieten wir Ausbildungsplätze zur/m - **Steuerfachangestellten** (m/w/d) und Studienplätze für das praxisorientierte Studium zum - **Bachelor of Arts (B.A.)** (m/w/d) Studiengang Steuern und Prüfungswesen

Aus der Überzeugung heraus, dass jeder Mensch seine Stärken nutzen sollte, bieten wir vielfältige Karrieremöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung an karriere@vogel-stbg.de. Bei Fragen können Sie sich gerne an Elke Stoll-Weber, Telefon 07361 9663-171, wenden. Weitere Infos unter www.vogel-stbg.de.

VOGEL

Steuerberatung